



BÖNNIGHEIM



ERLIGHEIM



KIRCHHEIM
AM NECKAR

BIOTOPVERBUNDPLANUNG GVV BÖNNIGHEIM MASSNAHMENLISTE



GVV Bönningheim

Biotopverbundplanung Maßnahmenliste

Auftraggeber:

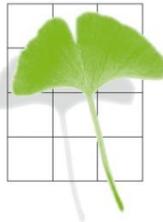
Gemeindeverwaltungsverband Bönningheim
Kirchheimer Straße 1
74357 Bönningheim

Auftragnehmer:

WÖLFFING-SEELIG LANDSCHAFTSARCHITEKTEN ■ INGENIEURE

Ralph Wölfing-Seelig

Dipl.-Ing. (FH)
Freier Landschaftsarchitekt BDLA
Balinger Str. 15, 70567 Stuttgart
Tel. +49 711 63 34 35 - 0
E-Mail kontakt@rws-net.de



Im Team mit:

plan landschaft

Steinengrabenstr. 12
72622 Nürtingen

BIOPLAN

Gesellschaft für Landschafts-
ökologie und Umweltplanung

St.-Peter-Straße 2
69126 Heidelberg

Stuttgart, den 08.11.2024

MASSNAHMENLISTE

Im Folgenden werden die vorgesehenen Maßnahmen für alle in der Maßnahmenkarte konkret abgegrenzten Flächen mit Ausgangssituation und Entwicklungszielen beschrieben.

Die Nummer von Maßnahmen, für die es auch einen Maßnahmensteckbrief gibt, wird grün hinterlegt.

Die Zuordnung von Prioritäten berücksichtigt einerseits die Rolle der jeweiligen Flächen im Biotopverbund, andererseits die Funktion der jeweiligen Maßnahme.

So wird die Behebung von Schadensfällen auf Kernflächen, Trittsteinbiotopen, in Maßnahmenbereichen, auf Verbundachsen und Verbindungsachsen in einem Abstand von bis zu 200 m zur nächsten Biotopverbundfläche ebenso wie die Entwicklung neuer Biotopverbundflächen in in Maßnahmenbereichen und auf Verbindungsachsen in einem Abstand von bis zu 200 m zur nächsten Biotopverbundfläche der Priorität 1 (hoch) zugeordnet.

Die Behebung von Schadensfällen und die Entwicklung neuer Biotopverbundflächen auf Verbindungsachsen in einem Abstand von über 200 m zur nächsten Biotopverbundfläche sowie der Erhalt von Kernflächen, Trittsteinbiotopen, in Maßnahmenbereichen und auf Verbundachsen wird der Priorität 2 (mittel) zugeordnet.

Der Erhalt von Biotopverbundflächen auf auf Verbundachsen und auf Verbindungsachsen in einem Abstand von über 200 m zur nächsten Biotopverbundfläche wird der Priorität 3 (nachrangig) zugeordnet

Die Initiative zur Umsetzung der Maßnahmen kann von verschiedenen Beteiligten ausgehen: seien es die Flächeneigentümer, zu denen auch die Kommunen gehören, oder die Bewirtschafter, die Gemeinden, der Landschaftserhaltungsverband, die Untere Naturschutzbehörde oder die Untere Landwirtschaftsbehörde.

Am Ende der Liste werden Förderprogramme und Finanzierungsinstrumente aufgeführt durch die die Umsetzung der Maßnahmen unterstützt werden kann.

Nr. 1 Bestand: *Böschung mit Obstbäumen, Laubbäumen und Sträuchern*

Maßnahmen: *19 Zurückdrängen von Gehölzsukzession
2.1 Mahd mit Abräumen*

Entwicklungsziel: *extensives mageres Grünland ausdehnen*

Zielarten (*siehe. Tab. 3. ** siehe. Tab. 4):

*Wiesenpieper, Wiesenschafstelze, Zauneidechse und andere Zielarten des mittleren AST Wiese**

Priorität: 3 Eigentumsverhältnisse: weiterführende Planungen:
Kreisstraße?

Nr. 2 Bestand: *teils Wiese, teils Streuobstwiese überwiegend hochstämmig mit Totästen*

Maßnahmen: *2.1 Mahd mit Abräumen
10.1 Obstbaumpflege
11 Neuanlage von Streuobstbeständen / Obstbaumreihen*

Entwicklungsziel: *vitale Streuobstwiese auf extensivem mageren Grünland*

Zielarten (*siehe. Tab. 3. ** siehe. Tab. 4):

*Wendehals, Graues Langohr und andere Zielarten des mittleren AST Streuobst**

Priorität: 3 Eigentumsverhältnisse: weiterführende Planungen:
privat

Nr. 3 Bestand: *Gütle mit Obstbäumen sowie Weinreben und Gemüsebeeten*
 Maßnahmen: *10 Pflege von Streuobstbeständen / Obstbaumreihen*
 Entwicklungsziel: *vitale Obstbaumbestand*
 Zielarten (*siehe. Tab. 3. ** siehe. Tab. 4):
*Wendehals, Graues Langohr und andere Zielarten des mittleren AST Streuobst**
 Priorität: 3 Eigentumsverhältnisse: weiterführende Planungen:
 privat

Nr. 4 Bestand: *Obstwiese*
 Maßnahmen: *10 Pflege von Streuobstbeständen / Obstbaumreihen*
2.1 Mahd mit Abräumen
 Entwicklungsziel: *vitale Obstbaumbestand auf extensivem mageren Grünland*
 Zielarten (*siehe. Tab. 3. ** siehe. Tab. 4):
*Wendehals, Graues Langohr und andere Zielarten des mittleren AST Streuobst**
 Priorität: 2 Eigentumsverhältnisse: weiterführende Planungen:
 privat

Nr. 5 Bestand: *Ackerfläche in strukturarmer Flur*
 Maßnahmen: *32 RH Rebhuhnmaßnahmen*
 Entwicklungsziel: *Lebensraum für Rebhühner und andere Feldvögel*
 Zielarten (*siehe. Tab. 3. ** siehe. Tab. 4):
Rebhuhn, Feldlerche und andere Feldvögel
 Priorität: 1 Eigentumsverhältnisse: weiterführende Planungen:
 kommunal

Nr. 6 Bestand: *Obstwiese mit Pfliegerückstand*
 Maßnahmen: *10.1 Obstbaumpflege*
2.1 Mahd mit Abräumen
 Entwicklungsziel: *vitale Streuobstwiese auf extensivem mageren Grünland*
 Zielarten (*siehe. Tab. 3. ** siehe. Tab. 4):
*Wendehals, Graues Langohr und andere Zielarten des mittleren AST Streuobst**
 Priorität: 2 Eigentumsverhältnisse: weiterführende Planungen:
 kommunal

Nr. 7 Bestand: *Gras-Kraut-Böschung eines Bewässerungsbeckens*
 Maßnahmen: *2.1 Mahd mit Abräumen*
 Entwicklungsziel: *Magere Saumvegetation*
 Zielarten (*siehe. Tab. 3. ** siehe. Tab. 4):
*Wiesenpieper, Wiesenschafstelze, Zauneidechse und andere Zielarten des mittleren AST Wiese**
 Priorität: 2 Eigentumsverhältnisse: weiterführende Planungen:
 privat

Nr. 23	Bestand: <i>Streuobstbestand unterschiedlicher Ausprägung, Neupflanzungen mit Ausfällen</i>	
Maßnahmen:	<i>10 Pflege von Streuobstbeständen / Obstbaumreihen 2.1 Mahd mit Abräumen 32.7 Nisthilfen, Ersatzquartiere für Vögel / Fledermäuse</i>	
Entwicklungsziel:	<i>vitale Streuobstbestand, Lebensraum für höhlenbewohnende Vögel und Fledermäuse</i>	
Zielarten (*siehe. Tab. 3. ** siehe. Tab. 4):	<i>Wendehals, Graues Langohr und andere Zielarten des mittleren AST Streuobst*</i>	
Priorität: 3	Eigentumsverhältnisse:	weiterführende Planungen:
	<i>teils kommunal</i>	
Nr. 24	Bestand: <i>Brache mit Brombeeren und Hartriegel, Gehölz mit Eschen und Hundsrosen</i>	
Maßnahmen:	<i>19 Zurückdrängen von Gehölzsukzession 2.1 Mahd mit Abräumen</i>	
Entwicklungsziel:	<i>artenreicher blütenbunter Vegetationsbestand auf Rebbrache</i>	
Zielarten (*siehe. Tab. 3. ** siehe. Tab. 4):	<i>Zauneidechse, Mauereidechse, Schlingnatter und andere Zielarten des trockenen AST*</i>	
Priorität: 2	Eigentumsverhältnisse:	weiterführende Planungen:
	<i>privat</i>	
Nr. 25	Bestand: <i>teils Obstwiese, teils Brache mit Brombeeren</i>	
Maßnahmen:	<i>19 Zurückdrängen von Gehölzsukzession 2.1 Mahd mit Abräumen</i>	
Entwicklungsziel:	<i>vitale Streuobstwiese und artenreicher blütenbunter Vegetationsbestand auf Rebbrache</i>	
Zielarten (*siehe. Tab. 3. ** siehe. Tab. 4):	<i>Wendehals, Graues Langohr und andere Zielarten des mittleren AST Streuobst*, Zauneidechse, Mauereidechse, Schlingnatter und andere Zielarten des trockenen AST*</i>	
Priorität: 2	Eigentumsverhältnisse:	weiterführende Planungen:
	<i>privat</i>	
Nr. 26	Bestand: <i>Grasböschung mit einzelnen Obstbäumen, Karde und Brombeeren gesch. Biotop „Hohlweg Steigweinberg“</i>	
Maßnahmen:	<i>19 Zurückdrängen von Gehölzsukzession</i>	
Entwicklungsziel:	<i>schütterer, wärmeliebende Saumgesellschaft</i>	
Zielarten (*siehe. Tab. 3. ** siehe. Tab. 4):	<i>Zauneidechse, Mauereidechse, Schlingnatter und andere Zielarten des trockenen AST*</i>	
Priorität: 2	Eigentumsverhältnisse:	weiterführende Planungen:
	<i>kommunal</i>	

Nr. 27 Bestand: *trockengefallener Graben mit ehem. stehendem Wasser, Müll und Bauschutt*
ND „Gehölzgruppe mit Feuchtgebiet im Gewinn Seewiesen“, gesch. Biotop „FND “Gehölzgruppe Seewiesen“ S Hohenstein“

Maßnahmen: *22.1.4 Ausbaggerung*

Entwicklungsziel: *naturnahes Stillgewässer*

Zielarten (*siehe. Tab. 3. ** siehe. Tab. 4):
*Amphibien, Ringelnatter, Wasserralle, Glänzende Binsenjungfer und andere Zielarten des feuchten AST Stillgewässer**

Priorität: 1 Eigentumsverhältnisse: weiterführende Planungen:
privat

Nr. 28 Bestand: *Bewässerungsbecken*

Maßnahmen: *24.1 Ufergestaltung*

Entwicklungsziel: *Ausstiegshilfen für Amphibien*

Zielarten (*siehe. Tab. 3. ** siehe. Tab. 4):
Amphibien-Zielarten

Priorität: 3 Eigentumsverhältnisse: weiterführende Planungen:
privat

Nr.29 Bestand: *teils Obstbäume auf ehem. Weinbergsterrassen, Beerenobst, teils von Brombeeren etc. überwucherte Obstwiese*

Maßnahmen: *19 Zurückdrängen von Gehölzsukzession*
10 Pflege von Streuobstbeständen / Obstbaumreihen
2.1 Mahd mit Abräumen

Entwicklungsziel: *vitaler Streuobstbestand auf extensivem mageren Grünland*

Zielarten (*siehe. Tab. 3. ** siehe. Tab. 4):
Wendehals, Graues Langohr und andere Zielarten des mittleren AST Streuobst

Priorität: 2 Eigentumsverhältnisse: weiterführende Planungen:
privat

Nr. 30 Bestand: *Rohrdurchlass unter Wirtschaftsweg mit Wehr*

Maßnahmen: *23.1 Rücknahme von Gewässerausbauten*

Entwicklungsziel: *durchgängiges Fließgewässer*

Zielarten (*siehe. Tab. 3. ** siehe. Tab. 4):
*Ringelnatter, Grüne Flussjungfer, Feuersalamander und andere Zielarten des AST Gewässerlandschaften***

Priorität: 1 Eigentumsverhältnisse: weiterführende Planungen:
kommunal wasserrechtliche Beantragung

Nr. 31 Bestand: *Wiesen am Mühlbach*

Maßnahmen: *39 Extensivierung der Grünlandnutzung*
24.2 Anlage von Tümpeln

Entwicklungsziel: *mageres Grünland, kleine, flache Stillgewässer als Amphibienlaichgewässer*

Zielarten (*siehe. Tab. 3. ** siehe. Tab. 4):
*Wiesenpieper, Wiesenschafstelze, Zauneidechse und andere Zielarten des mittleren AST Wiese**
*Amphibien, Ringelnatter, Glänzende Binsenjungfer und andere Zielarten des feuchten AST Stillgewässer**

Priorität: 2 Eigentumsverhältnisse: weiterführende Planungen:

- Nr. 36** Bestand: *ehem. Steinbruch mit bis 5 m hoher Felswand in Gehölz-
bereich
gesch. Biotop „Feldgehölz und Felsbildung Heide“
ND „Steinbruch Heide“*
- Maßnahmen: *19 Zurückdrängen von Gehölzsukzession
27.4 Freilegung von Steilwänden*
- Entwicklungsziel: *besonnte Steilwände erhalten*
- Zielarten (*siehe. Tab. 3. ** siehe. Tab. 4):
*Zauneidechse, Mauereidechse, Schlingnatter und andere Zielarten des trockenen AST
Trockenmauer**
- Priorität: 2 Eigentumsverhältnisse: *kommunal* weiterführende Planungen:
-
- Nr. 37 Bestand: *Trockenmauer, teils von Gehölzen überwachsen*
- Maßnahmen: *19 Zurückdrängen von Gehölzsukzession
29 Ausbesserung von Trockenmauern*
- Entwicklungsziel: *Bestand an Trockenmauern erhalten*
- Zielarten (*siehe. Tab. 3. ** siehe. Tab. 4):
*Zauneidechse, Mauereidechse, Schlingnatter und andere Zielarten des trockenen AST
Trockenmauer**
- Priorität: 3 Eigentumsverhältnisse: *teils Land* weiterführende Planungen:
-
- Nr. 38 Bestand: *Ensbach mit Steinkrebsvorkommen im Oberlauf und Sig-
nalkrebsen im Unterlauf*
- Maßnahmen: *24.3 Krebssperren*
- Entwicklungsziel: *Bestand des Steinkrebsses erhalten*
- Zielarten (*siehe. Tab. 3. ** siehe. Tab. 4):
Steinkrebs
- Priorität: 1 Eigentumsverhältnisse: *kommunal* weiterführende Planungen:
*Ausbreitung des Signalkrebsses
untersuchen
wasserrechtliche Beantragung*
-
- Nr. 39** Bestand: *Teich mit Schilfröhricht am Rand und Weiden im Zentrum,
kaum erkennbarer Wasserspiegel*
- Maßnahmen: *22.1.4 Ausbaggerung*
- Entwicklungsziel: *Teich erhalten, Verlandung verhindern*
- Zielarten (*siehe. Tab. 3. ** siehe. Tab. 4):
*Amphibien, Ringelnatter, Krickente, Schnatterente, Tafelente, Wasserralle, Glänzende
Binsenjungfer und andere Zielarten des feuchten AST Stillgewässer**
- Priorität: 1 Eigentumsverhältnisse: *kommunal* weiterführende Planungen:
-
- Nr. 40 Bestand: *Acker am Rand des Ensbaches*
- Maßnahmen: *24.3.3 Anlage von Flutmulde*
- Entwicklungsziel: *dauerhafte Wasserrückhaltung*
- Zielarten (*siehe. Tab. 3. ** siehe. Tab. 4):
*Amphibien- und Libellen-Zielarten der Gewässerlandschaften Stillgewässer***

Priorität: 2 Eigentumsverhältnisse: weiterführende Planungen:
privat *wasserrechtliche Beantragung*

Nr. 41 Bestand: *Wiese, teilweise Nasswiese und Sumpfschilf-Ried mit Sickerquellen (gesch. Biotop „Feuchtgebiete Birlingen“ und Weidengehölz)*

Maßnahmen: *24.2 Anlage von Tümpeln*

Entwicklungsziel: *kleine, flache Stillgewässer als Amphibienlaichgewässer*

Zielarten (*siehe. Tab. 3. ** siehe. Tab. 4):

*Amphibien, Ringelnatter, Glänzende Binsenjungfer und andere Zielarten des feuchten AST Stillgewässer**

Priorität: 1 Eigentumsverhältnisse: weiterführende Planungen:
kommunal

Nr. 42 Bestand: *Entwässerungsgraben*

Maßnahmen: *24.3 Sonstige gewässerbauliche Maßnahmen (5 m breiter Gewässerrandstreifen)*

Entwicklungsziel: *grabenbegleitende Hochstaudenflur, Röhricht oder (Alt-)Grasstreifen*

Zielarten (*siehe. Tab. 3. ** siehe. Tab. 4):

*Ringelnatter, Schilfrohrsänger und andere Zielarten des feuchten AST Vegetation**

Priorität: 3 Eigentumsverhältnisse: weiterführende Planungen:
teilweise kommunal

Nr. 43 Bestand: *Streuobstbestand unterschiedlicher Ausprägung mit Vorkommen des Riesen-Bärenklau*

Maßnahmen: *19 Zurückdrängen von Gehölzsukzession
 3.2 Neophytenbekämpfung
 10 Pflege von Streuobstbeständen / Obstbaumreihen
 2.1 Mahd mit Abräumen*

Entwicklungsziel: *vitale Streuobstbestand auf extensivem mageren Grünland*

Zielarten (*siehe. Tab. 3. ** siehe. Tab. 4):

*Wendehals, Graues Langohr und andere Zielarten des mittleren AST Streuobst**

Priorität: 2 Eigentumsverhältnisse: weiterführende Planungen:
privat

Nr. 44 Bestand: *Bewässerungsbecken*

Maßnahmen: *24.1 Ufergestaltung*

Entwicklungsziel: *Ausstiegshilfen für Amphibien*

Zielarten (*siehe. Tab. 3. ** siehe. Tab. 4):

Amphibien-Zielarten

Priorität: 3 Eigentumsverhältnisse: weiterführende Planungen:
privat

Nr. 45 Bestand: *temporärer Graben*

Maßnahmen: *23.2 Veränderung der Gewässerquerschnitte/-längsschnitte (Gumpen / Rückstau im Gewässer)*

Entwicklungsziel: *Verlängerung der Wasserführung im Graben*

Zielarten (*siehe. Tab. 3. ** siehe. Tab. 4):

*Amphibien, Ringelnatter, Glänzende Binsenjungfer und andere Zielarten des feuchten
AST Stillgewässer**

Priorität: 2

Eigentumsverhältnisse:
kommunal

weiterführende Planungen:

Nr. 46 Bestand: *Trockenmauern beidseitig eines Wirtschaftsweges, stark von Gehölzen überwachsen*
 Maßnahmen: *19 Zurückdrängen von Gehölzsukzession*
29 Ausbesserung von Trockenmauern
 Entwicklungsziel: *Bestand an Trockenmauern erhalten*
 Zielarten (*siehe. Tab. 3. ** siehe. Tab. 4):
*Zauneidechse, Mauereidechse, Schlingnatter und andere Zielarten des trockenen AST Trockenmauer**
 Priorität: 3 Eigentumsverhältnisse: weiterführende Planungen:
teils kommunal

Nr. 47 Bestand: *Bewässerungsbecken*
 Maßnahmen: *24.1 Ufergestaltung*
 Entwicklungsziel: *Ausstiegshilfen für Amphibien*
 Zielarten (*siehe. Tab. 3. ** siehe. Tab. 4):
Amphibien-Zielarten
 Priorität: 3 Eigentumsverhältnisse: weiterführende Planungen:
privat

Nr. 48 Bestand: *Drei Tümpel, die im Sommer austrocknen, weitgehend mit Ufer-Schilfröhricht bewachsen, umgeben von Gehölzflächen gesch. Biotop „Tümpel Ried“*
 Maßnahmen: *22.1.4 Ausbaggerung*
 Entwicklungsziel: *Tümpel erhalten, Austrocknung und Verlandung verhindern*
 Zielarten (*siehe. Tab. 3. ** siehe. Tab. 4):
*Amphibien, Ringelnatter, Krickente, Schnatterente, Tafelente, Wasserralle, Glänzende Binsenjungfer und andere Zielarten des feuchten AST Stillgewässer**
 Priorität: 1 Eigentumsverhältnisse: weiterführende Planungen:
teils kommunal

Nr. 49 Bestand: *Grünland mit Weidenutzung*
 Maßnahmen: *23.2 Veränderung der Gewässerquerschnitte/-längsschnitte*
 Entwicklungsziel: *naturnahes Fließgewässer*
 Zielarten (*siehe. Tab. 3. ** siehe. Tab. 4):
*Ringelnatter, Krickente, Grüne Flussjungfer, Feuersalamander und andere Zielarten des AST Gewässerlandschaften***
 Priorität: 1 Eigentumsverhältnisse: weiterführende Planungen:
kommunal wasserrechtliche Beantragung

Nr. 50 Bestand: *gering gepflegte Streuobstwiese mit Gehölzsukzession*
 Maßnahmen: *19 Zurückdrängen von Gehölzsukzession*
10 Pflege von Streuobstbeständen / Obstbaumreihen
2.1 Mahd mit Abräumen
 Entwicklungsziel: *vitale Streuobstwiese auf extensivem mageren Grünland*
 Zielarten (*siehe. Tab. 3. ** siehe. Tab. 4):
*Wendehals, Graues Langohr und andere Zielarten des mittleren AST Streuobst**
 Priorität: 2 Eigentumsverhältnisse: weiterführende Planungen:
privat



Finanzierung

Die Umsetzung der Maßnahmen kann durch verschiedene Förderprogramme und Finanzierungsinstrumente unterstützt werden, deren wichtigste im Folgenden aufgeführt werden.

Tabelle: Maßnahmenförderung

Nr.	Maßnahme	Förderung / Finanzierung
2.1	Mahd mit Abräumen	Landschaftspflegerichtlinie
3.2	Neophytenbekämpfung	
6.1	Beibehaltung extensiver Grünlandnutzung	FAKT II (z.B. B 1.2, B 3.2, B 6, B 4 unter Streuobstbestand, C 1) GAP Öko-Regelungen (z.B. ÖR 5) Landschaftspflegerichtlinie
9	extensiver Weinbau	Förderung Handarbeitsweinbau
10	Pflege von Streuobstbeständen / Obstbaumreihen	
10.1	Obstbaumpflege	FAKT II C 1, Förderung des Baumschnitts bei Streuobstbäumen (wieder ab 2026)
10.2	Obstbaumeinzelpflanzung	FAKT II C 1, Ökokonto-Maßnahme
11	Neuanlage von Streuobstbeständen / Obstbaumreihen	Ökokonto-Maßnahme
19	Zurückdrängen von Gehölzsukzession	Ökokonto-Maßnahme
19.2	Verbuschung auslichten	Ökokonto-Maßnahme
20	Beseitigung von Gehölzbeständen / Verbuschung	Ökokonto-Maßnahme
22.1.4	Ausbaggerung	Ökokonto-Maßnahme
23.1	Rücknahme von Gewässerausbauten	Ökokonto-Maßnahme
23.1.3	Öffnen von verdolten / verrohrten Gewässern	Ökokonto-Maßnahme
23.2	Veränderung der Gewässerquerschnitte/-längsschnitte (Gumpen und Rückstau im Grabenbett)	Ökokonto-Maßnahme
23.4	Herstellung eines naturnahen Gewässerverlaufs	Ökokonto-Maßnahme
23.7	Extensivierung von Gewässerrandstreifen	Landschaftspflegerichtlinie FAKT II (z.B. B 1.2, B 3.2, B 6,) GAP Öko-Regelungen (z.B. ÖR 5) Ökokonto-Maßnahme
23.8	Bereitstellung von Überflutungsflächen	Ökokonto-Maßnahme
24.1	Ufergestaltung	Ökokonto-Maßnahme
24.2	Anlage eines Tümpels	Ökokonto-Maßnahme
24.3	Sonstige gewässerbauliche Maßnahmen (Verbreiterung Gewässerrandstreifen, Einbau Krebsperre)	Landschaftspflegerichtlinie FAKT II (z.B. B 1.2, B 3.2, B 6,) GAP Öko-Regelungen (z.B. ÖR 5) Ökokonto-Maßnahme
24.3.3	Furt/Flutmulde	Ökokonto-Maßnahme
27.4	Freilegung von Steilwänden	Ökokonto-Maßnahme
29	Anlage/Ausbesserung von Trockenmauern	Ökokontomaßnahme
30	Anlage/Pflege von Steinriegeln/Le-sesteinhaufen	Ökokontomaßnahme
31	Maßnahmen an Verkehrswegen (Tunnels, Amphibienleiteinrichtungen u.ä.)	Ökokontomaßnahme

Nr.	Maßnahme	Förderung / Finanzierung
32.FV	Feldvogelmaßnahmen	Landschaftspflegerichtlinie, Ökokonto, FAKT II (z.B. E3, E7, E8, E13.1, E13.2), Öko-Regelungen (z.B. ÖR 1b, ÖR 1d, ÖR 6)
32.RH	Rebhuhnmaßnahmen	Landschaftspflegerichtlinie, Ökokonto, FAKT II (z.B. E3, E7, E8, E13.1, E13.2), Öko-Regelungen (z.B. ÖR 1b, ÖR 1d, ÖR 6)
32.7	Nisthilfen, Ersatzquartiere für Vögel / Fledermäuse	
39	Extensivierung der Grünlandnutzung	Ökokonto FAKT II (z.B. B 1.2, B 3.2, B 6, B 4 unter Streuobstbestand) GAP Öko-Regelungen (z.B. ÖR 5) Landschaftspflegerichtlinie